

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215281</p>
--	--

Beschreibung

Mit Prüfhieb auf der Vorderseite - Der große Umfang dieser Emission, die in der Vs.- und Rs.-Darstellung sehr sparsam ist, erregte schon in der Antike Aufsehen (Festus s.v. ratitum quadrantem). Neben den hier erwähnten Abteilungen der Cohortes Praetoriarum, der Stabs- und Leibwache des Marcus Antonius, wird auch eine (berittene) der Aufklärer (Cohors Speculatorum) zusätzlich zu insgesamt 23 Legionen erwähnt. Offensichtlich sollte hier die Bindung der Truppenteile an Antonius gefestigt werden, zumal die Münzen seit 32 v. Chr. als Vorbereitung für die Entscheidungsschlacht mit Octavianus geprägt wurden. Antonius bezeichnet sich hier ganz republikanisch als Triumvir. Als mögliche Prägestätten dieser Münzen gelten Ephesos und Patras.

Vorderseite: Kriegsschiff (Galeere) nach r. Hinter dem Schiffsbug ein mit Bändern geschmückter Dolonmast. Ganz r. ein Prüfschlag.

Rückseite: Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa).

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.04 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	32-31 v. Chr.
	wer	
	wo	Ephesos

Hergestellt	wann	32-31 v. Chr.
	wer	
	wo	Patras
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Léonel de Moustier (1817-1869)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- B. Woytek, Die Münzen der römischen Republik und der Übergangszeit zum Prinzipat. Mit einem Exkurs zu den Legionsprägungen des Marcus Antonius, in: M. Alram - F. Schmidt-Dick (Hrsg.), Numismata Carnuntina II (2007). FMRÖ III-2 489 ff. 503-518 (Patras?, 32-31 v. Chr., mit Lit.)..
- Friedländer - von Sallet Nr. 964 a (dieses Stück).

- RRC Nr. 544,1 (mobile Münzstätte, 32-31 v. Chr.).